



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Darmstadt Dieburger Nahverkehrsorganisation Europaplatz 1 64293 Darmstadt

An die
Mitglieder der Verbandsversammlung
Mitglieder des Vorstandes
Fraktionsgeschäftsstellen
Vertreter der Presse
ÖPNV-Koordination Stadt Darmstadt
ÖPNV-Koordination Landkreis Darmstadt-Dieburg
Vorsitzenden des Fahrgastbeirates

Europaplatz 1
64293 Darmstadt

Tel.: 06151-36051 0
Fax: 06151-36051 22
E-Mail: info@dadina.de

Geschäftsstelle
20.03.2019
he

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur VV/13./V. Sitzung der Verbandsversammlung für

Donnerstag, den 04.04.2019, um 17:30 Uhr,
im Sitzungszimmer der DADINA,
2. Ebene, bahnGALERIE,
Europaplatz 1,
64293 Darmstadt

ein.

Die Tagesordnung mit Beratungsunterlagen liegt bei.

Die Niederschrift der VV/12./V. Sitzung liegt bei, sofern sie nicht mit der Vorankündigung mitversandt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Ludwig
Vorsitzender

Anlagen

Bankverbindung:
Sparkasse Darmstadt
Kto.: 644 730
BLZ: 508 501 50
BIC: HELADEF1DAS
IBAN: DE69 5085 0150 0000 6447 30

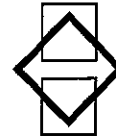
ÖPNV-Anschluss:
Hauptbahnhof Darmstadt
Zentraler Knotenpunkt
für Bahn-, Straßenbahn-
und Buslinien

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Tagesordnung

Gremium: Verbandsversammlung
Sitzungstag: 04.04.2019
Sitzungsnummer.: VV/13.IV.

<i>TOP</i>	<i>Betreff</i>		
Öffentlicher Teil der Sitzung			
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden		
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand)	1240-2019/DDN	
3.	Bericht der Vorstandsvorsitzenden	1241-2019/DDN	
4.	Evaluierung Linien F/U	1228-2019/DDN	
5.	Jahresbericht 2015	1239-2019/DDN	
6.	Regionaler Schienenplan 2030 - Antrag Hans Mohrmann	1207-2018/DDN	
7.	Finanzierung des ÖPNV - Anfrage der CDU-Fraktion	1242-2019/DDN	



Vorlage-Nr.: **1240-2019/DDN vom 11.03.2019**

Verfasser: **DADINA**

Az./Antrag:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Vorstand	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Verbandsversammlung	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

TOP 2
Anträge und Anfragen (Sachstand)

Es liegt kein neuer Sachstand vor.



Vorlage-Nr.: **1241-2019/DDN** vom 11.03.2019

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Vorstand	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Verbandsversammlung	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **TOP 3**
Bericht der Vorstandsvorsitzenden

Bericht:

1. Gemeinsamer Nahverkehrsplan

Die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen endete am 15.02.2019. Auch nach diesem Termin eingegangene Stellungnahmen werden noch berücksichtigt. Zur Vorstandssitzung am 22.05.2019 werden alle Stellungnahmen mit entsprechenden Handlungsempfehlungen aufgelistet. Es wird dann auch ein überarbeiteter Entwurf des Nahverkehrsplans zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Verbandsversammlung soll sich in ihrer Sitzung am 25.06.2019 mit dem NVP befassen.

2. Eröffnung ZOB Groß-Umstadt

Anfang April 2019 wird der neue ZOB am Bahnhof Groß-Umstadt Mitte befahrbar sein. Die Busse der Linien GU1, GU2, GU3 und 678 werden den ZOB dann bereits anfahren, zum 29.04.2019 wird der Halt auch in die Fahrpläne der Linien aufgenommen. Es entstehen geringe Mehrkosten, die aber durch schon seit einiger Zeit entstehende Minderleistungen bei der Bedienung des Krankenhauses ausgeglichen werden. Die regionale Buslinie 671 kann den ZOB vorerst nicht anfahren, da keine Fahrtzeitreserven vorhanden sind. Es wird angestrebt, das Anfahren des ZOB durch entsprechende Fahrplanänderungen zum Dezember 2019 zu ermöglichen.

3. Sitzungsunterlagen

Für die meisten öffentlichen Gremiensitzungen in der Stadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den Kreiskommunen kann man die Sitzungsunterlagen im Internet finden. Dies soll für die DADINA-Verbandsversammlung und den Fahrgastbeirat ebenso praktiziert werden.

4. Genehmigung Wirtschaftsplan 2019

Das RP Darmstadt hat beigefügte Genehmigung des Wirtschaftsplans 2019 erteilt, die auch der Verbandsversammlung zur Kenntnis zu geben ist.

5. Busverbindung Bickenbach – Bensheim

Inzwischen wurde eine funktionierende Anschlusssicherung zur ersten Schulstunde zwischen den Bussen der Linien BE2 und 669 um ca. 7.15 Uhr eingerichtet. Mittags

nach der sechsten Schulstunde fahren um ca. 13.15 Uhr drei Gelenkbusse der Linie 669 in Richtung Alsbach Am Hinkelstein, die dort alle Anschluss an die Linie BE2 um 13.44 Uhr haben. Damit auch Schüler, die den späteren Bus um 13.35 Uhr ab der Schule nehmen, Anschluss nach Bickenbach haben, wurde eine zusätzliche Anschlussfahrt um 14.04 eingerichtet, da der nächste reguläre Kurs der Linie BE2 erst um 14.34 Uhr verkehrt. Hierfür entstehen Mehrkosten von ca. € 1.800/a.

6. Schülerverkehr Riedbahn

In der morgendlichen Hauptverkehrszeit soll zum 29. April 2019 auf der Linie WE3 ein Standardbus durch einen Gelenkbus ersetzt werden. Damit können die Kapazitäten insbesondere im Schülerverkehr, bei dem eine sehr hohe Auslastung festgestellt wurde, ausgeweitet werden. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. € 11.000 für die DADINA.

7. Umbau RMV-Mobilitätszentrale

In 2019 soll die RMV-Mobilitätszentrale am Darmstädter Hauptbahnhof renoviert werden. Der Innenraum soll nach dem neuen RMV-Design umgestaltet werden, damit er u. a. besser für Kunden mit Behinderungen geeignet ist. Auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter werden verbessert. Für die Zeit des Umbaus soll vorübergehend ein Container aufgestellt werden. Die DADINA wird einen Kooperationsvertrag mit dem RMV abschließen, der den Umbau maßgeblich fördert. Auch das Immobilienmanagement der Stadt Darmstadt wird sich als Eigentümer des Gebäudes beteiligen.

8. Tagung Fahrgastbeiräte

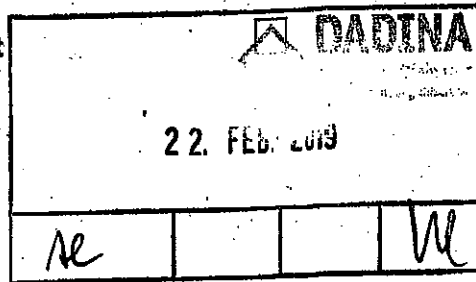
Am 27. und 28.9.2019 organisiert die DADINA zusammen mit dem Fahrgastbeirat die bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte in Darmstadt.

9. Veranstaltung zu alternativen Antriebstechnologien

Am 9.5.2019 um 18 Uhr findet im Kreistagssitzungssaal im Kreishaus in Kranichstein eine Veranstaltung der DADINA zu alternativen Antriebstechnologien bei Bussen statt. Es werden Vertreter der LNVG Groß-Gerau, der Fa. Winzenhöler, der HEAG mobilo und der Wasserstoff- und Brennstoffzellen - Initiative des Landes Hessen vortragen. Genauere Informationen folgen noch.

Anlage:

- Genehmigung Wirtschaftsplan 2019



Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Verbandsvorstand des
Zweckverbandes „Darmstadt - Dieburger
Nahverkehrsorganisation“ (DADINA)
Europaplatz 1
64293 Darmstadt

Unser Zeichen: RPDA - Dez. I 16-03 u 02/12-2018/2
Dokument-Nr.: 2019/87257
Ihr Zeichen: -wz - he -
Ihre Nachricht vom: 28. Januar 2019
Ihr Ansprechpartner: Christian Lettmann
Zimmernummer: 2.41
Telefon/ Fax: 06151 12 6504 / 06151 12 4610
E-Mail: christian.lettman@rpda.hessen.de
Datum: 19. Februar 2019

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 des Zweckverbandes "Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation" (DADINA), Darmstadt

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

nachfolgend erhalten Sie die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu den im Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Liquiditätskrediten (§ 4).

I. Genehmigung

Hiermit genehmige ich

den im Beschluss über den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes „Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation“ (DADINA) in Darmstadt für das Wirtschaftsjahr 2019 festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

25.000.000 €

(i. W.: „Fünfundzwanzig Millionen Euro“)

gemäß § 18 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit den § 1 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) und § 105 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).





Vorlage-Nr.: **1228-2019/DDN** vom 26.02.2019

Verfasser: **DADINA**

Az./Antrag:

Beschlusslauf:

Nr	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Vorstand	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Vorstand	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
4.	Verbandsversammlung	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **TOP 4**
Evaluierung Linien F/U

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zugestimmt, die seit dem 09.04.2018 bestehende Durchbindung der Linien F und U nach dem einjährigen Probetrieb dauerhaft beizubehalten. Die Kosten in Höhe von ca. € 75.000/a (Stadt Darmstadt = ca. € 45.000, Landkreis Darmstadt-Dieburg = ca. € 30.000) sind anteilig im Wirtschaftsplan 2019 enthalten und werden auch für die kommenden Jahre bereitgestellt.
2. Es wird zugestimmt, ab dem 29.04.2019 mittags um ca. 13.30 Uhr eine zusätzliche Fahrt auf der Linie F zwischen der Haltestelle „Berliner Allee“ und dem Oberwaldhaus zu bestellen, um den Schülerverkehr zu entlasten und die Pünktlichkeit der Linien F/U auch in Richtung Urberach um diese Zeit zu verbessern.

Begründung:

Zu 1.:

Im September 2017 hat die Verbandsversammlung beschlossen, die Linien F und U ab dem 09.04.2018 für ein Jahr im Probetrieb durchzubinden. Es sollte dann im Laufe dieser Zeit evaluiert werden, ob das Angebot anschließend dauerhaft weitergeführt werden soll.

Mit Betriebsbeginn zum 09.04.2018 kam es zu einigen Anfangsproblemen mit dem Fahrplan. Insbesondere im Schülerverkehr von Messel zur Stadtteilschule in Arheilgen und von Urberach nach Darmstadt mussten zeitliche Anpassungen vorgenommen werden, die kurzfristig von der HEAG mobiBus umgesetzt werden konnten und im August 2018 fest in den Fahrplan übernommen wurden. Während sich die Situation mit der Stadtteilschule weitgehend beruhigt hat, gibt es mit den Eltern aus Urberach weiterhin Schriftverkehr. Der frühere Direktbus zur Edith-Stein-Schule in Darmstadt kann aber nicht mehr angeboten werden. Um die Umstiegssituation zur Straßenbahn morgens an der Haltestelle Schloß zu verbessern, setzt die HEAG mobilo eine zusätzliche Straßenbahn gegen 7.30 Uhr ein.

Zurzeit können die aktuellen Ist-Daten der Linien F/U noch nicht in den Auskunftssystemen angezeigt werden. Dies hat technische Hintergründe, da die Linien F und U bei der HEAG mobilo als getrennte Linien geführt werden, beim RMV aber als eine Linie gelten. Dies hat in der Anfangszeit der Durchbindung zu fehlerhaften Auskünften geführt, sodass seitdem nur die Soll-Daten angezeigt werden. Die DADINA wird dies nochmal mit Stadt Darmstadt, HEAG mobilo und dem RMV ansprechen, um zu einer Lösung zu kommen.

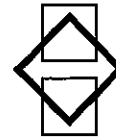
Im Vergleich der Pünktlichkeit der Linien F/U gab es im Vergleich der Jahre 2017 und 2018 kaum Änderungen, sie lag bei ca. 80%. Es ist als Erfolg zu werten, dass die Pünktlichkeit gehalten werden konnte, da es durch die größere Linienlänge und den Bahnübergang in Messel im Vorfeld Befürchtungen gab, dass sich die Pünktlichkeit nach der Durchbindung deutlich verschlechtern würde.

Zur Evaluierung der Fahrgastnachfrage wurde am 13.12.2018 eine Zählung an der Haltestelle Oberwaldhaus durchgeführt. Im Vergleich zu den Ergebnissen der RMV-Erhebung 2015 gab es einen deutlichen Fahrgastanstieg im Querschnitt an der Haltestelle „Oberwaldhaus“ von ca. 660 Fahrgästen am Tag auf ca. 950. Die kann zwar nicht ausschließlich auf die Durchbindung der Linien F/U zurückgeführt werden, zeigt aber auf jeden Fall eine sehr positive Entwicklung. Dadurch konnten auch Mehreinnahmen erzielt werden.

Insgesamt hat sich das Angebot bewährt und sollte weiter geführt werden. Die Direktverbindung von Messel und vom Weltnaturerbe in die Darmstädter Innenstadt und zum Hauptbahnhof wurde von vielen Fahrgästen begrüßt.

Zu 2.:

Die Fahrt nach Urberach nach der 6. Schulstunde um ca. 13.30 Uhr ist sehr voll und dadurch oft verspätet. Um diese zu entlasten soll ab dem 29.04.2019 eine Zusatzfahrt auf der Linie F zwischen der Haltestelle „Berliner Allee“ und dem Oberwaldhaus eingerichtet werden. Es entstehen zusätzliche Kosten von ca. € 4.000, die durch die entstandenen Mehreinnahmen abgedeckt werden können.



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Vorlage-Nr.: **1239-2019/DDN** vom 26.02.2019

Verfasser: **DADINA**

Az./Antrag:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Vorstand	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Vorstand	N	Zur Kenntnisnahme
4.	Verbandsversammlung	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

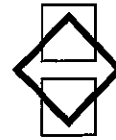
TOP 5
Jahresbericht 2015

Bericht:

Der beigefügte Jahresbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird den Jahresbericht 2015 in geeigneter Weise veröffentlichen.

Anlage:

- Jahresbericht 2015

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
NahverkehrsorganisationVorlage-Nr.: **1207-2018/DDN vom 27.11.2018**Verfasser: **DADINA**Az./Antrag: **12./V.5**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Vorstand	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Verbandsversammlung	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff:

**TOP 6
Regionaler Schienenplan 2030 - Antrag Hans Mohrmann****Beschlussvorschlag:**

Der Vorstand der DADINA wird aufgefordert, zunächst bei dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung eine Stellungnahme einzuholen zur Frage der Realisierungschancen für den Ausbau und Umbau der Schienennetze in der Region Darmstadt-Dieburg zu einem modernen integrierten Schienennetz auf MCS-Standard.

Begründung:

MCS-Standard (Middle-capacity-Rail-Standard) ist zu verstehen als ein Schienentransportsystem dessen Kapazität zwischen denen einer leichten Straßenbahn oder eines Bus-systems und denen eines „schweren“ Metro- oder S-Bahnsystems liegt.

Als Ziel ist anzustreben:

- Die Reisegeschwindigkeit auf dem künftigen integrierten Schienennetz soll auf mindestens 35 km/h erhöht werden.
- Beschränkte Bahnübergänge und niveaugleiche Kreuzungen mit anderen Verkehren sind zu beseitigen
- Die Trassen des integrierten Schienennetzes sind als unabhängige Bahnen im Sinne des § 1 Abs. 2, Zif. 2 BOSTrab auszuführen
- Der innerörtliche und regionale Schienenverkehr soll ohne Übergänge und Umsteigezwang integriert werden, Übergänge zwischen sonstigem örtlichem und überörtlichem Öffentlichen Verkehr sollen vermieden oder verkürzt werden
- Die Inanspruchnahme der Darmstädter Innenstadt durch Verkehrsbauten soll signifikant reduziert werden.
- Der modal split zugunsten des ÖPNV soll entscheidend verbessert werden mit dem Ziel, die Zahl der Nutzer des ÖPNV in der Region mindestens zu verdoppeln.

Odenwaldbahn:

Die Odenwaldbahn ab Groß-Umstadt soll zweispurig und kreuzungsfrei ausgebaut und elektrifiziert werden.

Es wird eine direkte Schienenverbindung zwischen den Darmstädter Bahnhöfen und dem Bahnhof Groß-Umstadt Mitte hergestellt (Groß-Umstädter Spange.)

Technische Ausführung:

- MCS sind seit Beginn der 80iger Jahren typischerweise als Nebenlinien „schwerer“ Metrosysteme oder als Metrosystem für kleinere und mittlere großstädtische Regionen entwickelt und gebaut worden. Mehr als 60 dieser MCS sind heute in Betrieb, typischerweise als Nebenlinien „schwerer“ Metro- und S-Bahn-System oder als Metrosysteme für mittlere und kleinere Großstädte oder städtischer Regionen (z.B. Vancouver, Kopenhagen, Brescia)
- MCS erfüllen in der Regel den Standard der höchsten Automatisierungsstufe GoA4.
- MCS zeichnen sich durch eine Zugfolge von bis zu 75 sek und den Einsatz kleiner Einheiten mit maximal 300-400 Fahrgästen aus.

MCS in der Region Darmstadt-Dieburg

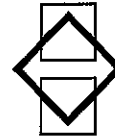
- Das Integrierte Schienennetz ist Teil einer umfassenden Elektrifizierungsstrategie des regionalen ÖPNV. Schienenverkehr und Busverkehr soll gleichermaßen elektrifiziert werden.
- das Kern-Netz des integrierten Schienennetzes besteht aus zwei Durchmesserlinien in Nord-Süd-Richtung (Arheilgen bis Alsbach-Hähnlein Sandwiese) und Ost-West-Richtung (Griesheim bis Roßdorf).
- die Städte Pfungstadt (Endstation Maibaum) und Weiterstadt (Endstation Otto-Wels-Straße) sind direkt in das Netz eingebunden
- die Odenwaldbahn bis Groß-Umstadt Bahnhof Mitte ist Teil des integrierten Schienennetzes
- Straßenbahnlinien, deren Einbindung in das MCS-System technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint (Linien 1,2,3 und 4 der Darmstädter Straßenbahn) sind durch Buslinien nach E-Bus-Standard zu ersetzen.

Sonstiges

Das Konzept „Metro Darmstadt-Dieburg“ wird als Anregung für den weiteren Diskussions- und Planungsprozeß zur Kenntnis genommen.

Zeitplan

Sollten die Gespräche mit dem Ministerium positiv verlaufen, wird die DaDiNa in Zusammenarbeit mit dem Ministerium eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben.

**DADINA**Darmstadt-Dieburger
NahverkehrsorganisationVorlage-Nr.: **1242-2019/DDN** vom 11.03.2019Verfasser: **DADINA**Az./Antrag: **13./V.7**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Städte- und Gemeindebeirat	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Vorstand	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Verbandsversammlung	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **TOP 7
Finanzierung des ÖPNV - Anfrage der CDU-Fraktion****Anfrage:**

1. Wie hoch waren das Leistungsvolumen (Nwkm) und das Bestellerentgelt je Linienbündel in den Jahren 2016-2018?
2. Wie hoch waren die Kosten für die Bestellung/Mitfinanzierung des regionalen Busverkehrs, des lokalen Busverkehrs anderer Aufgabenträger, des Straßenbahnverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs im DADINA-Gebiet in den Jahren 2016-2018?
3. Wie wird die Entwicklung der Bestellkosten für die Jahre ab 2019 prognostiziert bzw. beurteilt?
4. Teilt der Vorstand die Auffassung der CDU-Fraktion, dass die Finanzierung des regionalen Busverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs Aufgabe des regionalen Aufgabenträgers ist und diese daher vollständig durch den RMV sichergestellt werden sollte?
5. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden um einen Anstieg des Defizits der DADINA zu vermeiden (ohne Erhöhung der Verbandsumlage)?